



Wir sind für
unsere
Mitglieder da!

Deutscher Bundeswehrverband

Kameradschaft
Ehemalige/Reservisten/Hinterbliebene
Strausberg

Rundbrief

Redaktion:

OTL a. D. Klaus Eckert
15344 Strausberg
Albin-Köbis-Ring 16
Telefon: (03341) 42 22 90

E-Mail:
klaus-eckert@onlinehome.de

Internet:
www.dbwv-strausberg.de
Alle Rechte vorbehalten.

Der Rundbrief ist das Mitteilungsblatt der Vorstände der Kameradschaften
Ehemalige/Reservisten/Hinterbliebene
Strausberg und Königs Wusterhausen
für die Mitglieder der Kameradschaften

27. Jahrgang 5/2020
Strausberg, 06.08.2020

Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Kameradschaft
Ehemalige/Reservisten/Hinterbliebene
Strausberg
sind hiermit herzlich eingeladen zur

Wahl des Vorstandes

der Kameradschaft
Ehemalige/Reservisten/Hinterbliebene
Strausberg

Die Mitgliederversammlung findet
statt

am 17. September 2020

um 17.00 Uhr
im Campus der Bundeswehr
Prötzeler Chaussee 20
in 15344 Strausberg

An der Mitgliederversammlung wird der
stellvertretende Vorsitzende Ehemalige im
Landesvorstand Ost,
Hauptmann a. D. Steffen Braun,
teilnehmen.

Die Wahrung und Inanspruchnahme der
satzungsgemäßen Mitgliederrechte zu den Wahlen
wird durch die persönliche Teilnahme jedes Mitglie-
des an der Mitgliederversammlung gesichert.



Aus dem Inhalt



Seite 2

Tagesordnung der Mitglieder-
versammlung

Vorschlag des Vorstandes für
eine Kandidatenliste zur Wahl
des Vorstandes und zur Wahl
der Delegierten zur Landesver-
sammlung 2021

Seite 3

Entwurf zu Anträgen an die
21. Hauptversammlung

Seite 4

Einladung zum Vorstadt-
Dialog am 09.09.2020

Immer aktuell informiert

Die aktuellsten
Informationen finden
Sie auf unserer
Internetseite unter
**www.dbwv-
strausberg.de**

auch mit einem Link
zur Bundesseite des
Deutschen Bundes-
wehrverbandes



Gemeinsam sind wir stark!



Vorläufige Tagesordnung

Begrüßung der Mitglieder und Gäste
Beschlussfassung zur Tagesordnung
Gedenken der verstorbenen Mitglieder
Ehrung verdienter Mitglieder
Rechenschaftsbericht des Vorstandes über seine Verbandsarbeit
Bericht des Kassenverwalters
Diskussion zu den Berichten
Entlastung des Vorstandes
Wahl des Wahlleiters und Berufung des Protokollanten
Aufstellung der Kandidatenliste zur Wahl des Vorstandes
Wahl des Vorsitzenden der Kameradschaft, seines Stellvertreters, des
Schriftführers und des Kassenverwalters
Wahl der Beisitzer
Wahl der Delegierten zur Landesversammlung Ost 2021
Antrittsrede des neuen Vorsitzenden und Grußworte der Gäste
Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen an die 21. Hauptversamm-
lung
Informationen zum Plan der Veranstaltungen 2020
Anfragen an den Vorstand und freie Diskussion
Schlusswort

Kandidatenliste zur Wahl des Vorstandes und der Delegierten zur Landesversammlung Ost 2021(Vorschlag des Vorstandes)

Der geschäftsführende Vorstand

Vorsitzender: Oberstleutnant a. D. Dipl.-Ing. Horst Matschey

Stellv. Vorsitzender: Keine Kandidatur

Schriftführer: Oberstleutnant a. D. Dipl.-Ing. Klaus Eckert

Kassenverwalter: Oberstleutnant a. D. Dipl.-Wirtsch. Klaus Raabs

Die Beisitzer

(in alphabetischer Reihenfolge)

Oberstleutnant a. D. Gerd-Ulrich Herrmann

Oberstleutnant a. D. Helmut Kams

Oberst a. D. Dipl.-Ing. Wolfgang Krieger

Oberstleutnant a. D. Holger Thielemann

Delegierte zur Landesversammlung Ost 2021

Delegierter: Oberstleutnant a. D. Horst Matschey

Ersatzdelegierte: Oberstleutnant a. D. Klaus Eckert
und Oberstleutnant a. D. Gerd-Ulrich Hermann

Weitere Vorschläge zur Kandidatenliste können noch bis zur Versammlung an den Vor-
stand und während der Mitgliederversammlung bis zum Abschluss der Kandidatenliste
durch den Wahlleiter unterbreitet werden. **Der Vorstand ruft die Mitglieder der jüngeren
Generation auf, sich der ehrenamtlichen Arbeit im Vorstand zuzuwenden und die Ver-
bandsarbeit mit jugendlichem Elan zu unterstützen.**

**Anträge der Kameradschaft Ehemalige/Reservisten/Hinterbliebene
Strausberg
an die 21. Hauptversammlung des Deutschen Bundeswehrverbandes**

Unseren Mitgliedern zur Kenntnisnahme in Vorbereitung der Abstimmung
auf der Mitgliederversammlung am 17.09.2020

Antrag 1

Die auf Bundesebene tätigen Arbeitsgruppen werden verpflichtet ihre Arbeit durch Teilnahme von Vertretern der Basiskameradschaften praxisnäher zu gestalten und ihre Arbeitsergebnisse der Basis in geeigneter Form regelmäßig zur Kenntnis zu geben.

Antrag 2

Den Standortbeauftragten ist in ihren Aufgabenbeschreibungen der pflichtgemäße Auftrag aufzunehmen, die aus den Truppenkameradschaften ausscheidenden Mitglieder auf ihre aktive Mitarbeit in den Kameradschaften Ehemalige vorzubereiten und halbjährlich dem Landesvorstand darüber Bericht zu erstatten.

Antrag 3

Der DBwV setzt seine Bemühungen im politischen und ministeriellen Raum fort, alle bisherigen Einschränkungen zur Altersversorgung, darunter Schließen der Versorgungslücke oder Aufhebung der Hinzuverdienstgrenze, unter Hinweis, dass die Soldaten der Bundeswehr gemäß dem geleisteten Eid mit ihrer Tätigkeit, auch unter Einsatz ihres Lebens, der Bundesrepublik Deutschland treu gedient haben, aufzuheben.

Antrag 4

Der DBwV wird darauf hinwirken einschlägige Zentralvorschriften der Bundeswehr, wie die A1-1800/06570 so anpassen zu lassen, dass die Basiskameradschaften des Verbandes, insbesondere die Kameradschaften Ehemalige, Einrichtungen der Bundeswehr, z. B. Tagungsräume, Sport- oder Betreuungseinrichtungen, problemlos geregelt in Anspruch nehmen können.

Antrag 5

Der DBwV setzt seine Bemühungen im politischen und ministeriellen Raum fort die vor dem Dezember 2002 geleisteten Auslandseinsätze gleichberechtigt wie zu nachfolgenden Auslandseinsätzen doppelt ruhegehaltfähig anzuerkennen.

Antrag 6

Die 21. Hauptversammlung möge beschließen, die Satzung § 19, Abs. (1) wie folgt anzupassen: „Jede Kameradschaft entsendet je angefangene 300 Mitglieder 2 Delegierte zur Landesversammlung; jede Standortkameradschaft entsendet einen Delegierten.“

Antrag 7

In Abänderung der bisherigen Festlegungen wird die Erstattung von Fahrtkosten der im Ehrenamt tätigen Mandatsträger zu Mitgliederversammlungen zusätzlich und unabhängig von der unmittelbaren Anbindung an Vorstandssitzungen gewährt.

Antrag 8

Der Bundesvorstand regelt und gewährt den Vorständen von Kameradschaften Rechte, um zur Mitgliederbindung Betreuer ohne Wahlmandat zu werben und zu benennen, die in Flächenkameradschaften bei örtlicher Konzentration von Mitgliedern deren Betreuung übernehmen und denen ihre Auslagen wie den Mandatsträgern erstattet werden.

Weitere Anträge können dem Vorstand zugeleitet oder auch noch auf der Mitgliederversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgetragen werden.



Deutscher BundeswehrVerband

Landesverband Ost

Kameradschaft Ehemalige/Reservisten/Hinterbliebene Strausberg

Vorstadt-Dialog

"Spiegelsaal"

im Restaurant der Sportwelt-Strausberg, Sport- und Erholungsparks 29 in der Landhausstraße in Strausberg

Mittwoch, 9. September 2020 18.00 Uhr

Das neue Krankenhaus MOI

Im Dialog mit

Frau Dipl.-Ing. Angela Krug

Geschäftsführerin der Krankenhaus MOI GmbH

Modernstes Krankenhaus in Märkisch-Oderland nach dem Umbau - Alles für den Patienten - Gesundheitswesen in Aktion - Zusammenwirken mit anderen Kräften bei Katastrophen

In freundlicher Erwartung der Teilnahme unserer Mitglieder und ihrer Ehepartner, als auch der Mitglieder der Truppenkameradschaften und am Thema interessierter Gesprächspartner.

STRAUSBERG



Gemeinsam sind wir stark!

Dipl.-Ing. Klaus Eckert Oberstleutnant a. D.

V. A. des Vorstandes der Kameradschaft EKW Strausberg Tel.: 03341-422290 E-Post: klaus-eckert@onlinehome.de www.dbwv-strausberg.de



Bei allen Veranstaltungen, wie Vorstadt-Dialog und Mitgliederversammlung bitten wir die Corona-Regeln einzuhalten.



Für Fragen zur Verbandsarbeit der Kameradschaft stehen zur Verfügung: Vorsitzender: Oberstleutnant d. R. Horst Matschey: hormatshome@web.de Für allgemeine Fragen: Oberstleutnant a. D. Klaus Eckert: Telefon: 03341-422290 E-Mail: klaus-eckert@onlinehome.de Im Falle des Ablebens eines Mitgliedes unsere Bitte an die Hinterbliebenen auch den Vorstand per E-Mail oder über die angegebene Telefonnummer zu informieren. Der Vorstand übernimmt dann die Abmeldung der Mitgliedschaft des Verstorbenen.